

Initiativprüfung OÖ. Energiesparverband

Das Land hat die Energiesparberatung an den Oö. Energiesparverband (ESV), einen gemeinnützigen Verein, ausgelagert. Für seine Tätigkeit erhielt der ESV im Jahr 2002 vom Land rd. 3,04 Mio. Euro aus dem Energie-, dem Gewerbe- und dem Wohnbauförderungsressort. Das waren etwa 83 % seiner Gesamtaufwendungen.

Der LRH stellte fest, dass der ESV die Fördermittel des Landes widmungsgemäß verwendet hat. Die von ihm gesetzten Ziele und Maßnahmen entsprachen den energiepolitischen Zielen des Landes (Oö. Energiekonzept, Energy 21).

Künftig sollten die Aufträge des Landes an den ESV noch zielorientierter und konkreter sein. Daher empfahl der LRH den Förderstellen des Landes auf Basis des Landesenergiekonzeptes eine mittelfristige Maßnahmen- und Projektplanung sowie eine Finanzplanung zu erstellen. Damit wäre eine nachhaltige Verwaltungsvereinfachung sowohl beim ESV als auch beim Land Oö. gegeben.

Der ESV sollte ebenfalls eine mittelfristige Finanzplanung einrichten. Die bestehenden Aufgabengruppen wären zu kunden- oder leistungsbezogenen Geschäftsfeldern auszubauen.

Die Zielerreichung der Projekte und Maßnahmen sollte anhand von spezifischen Fördervereinbarungen überwacht werden. Damit könnten die Kontinuität und die Flächendeckung sichergestellt werden.

Sie finden die Ergebnisse der Initiativprüfung des LRH unter <http://www.lrh-ooe.at>.
Rückfragen bitte an Dr. Michaela Schramm, Tel.: 0732 / 7720 14091 oder 0664 / 60072 14091.